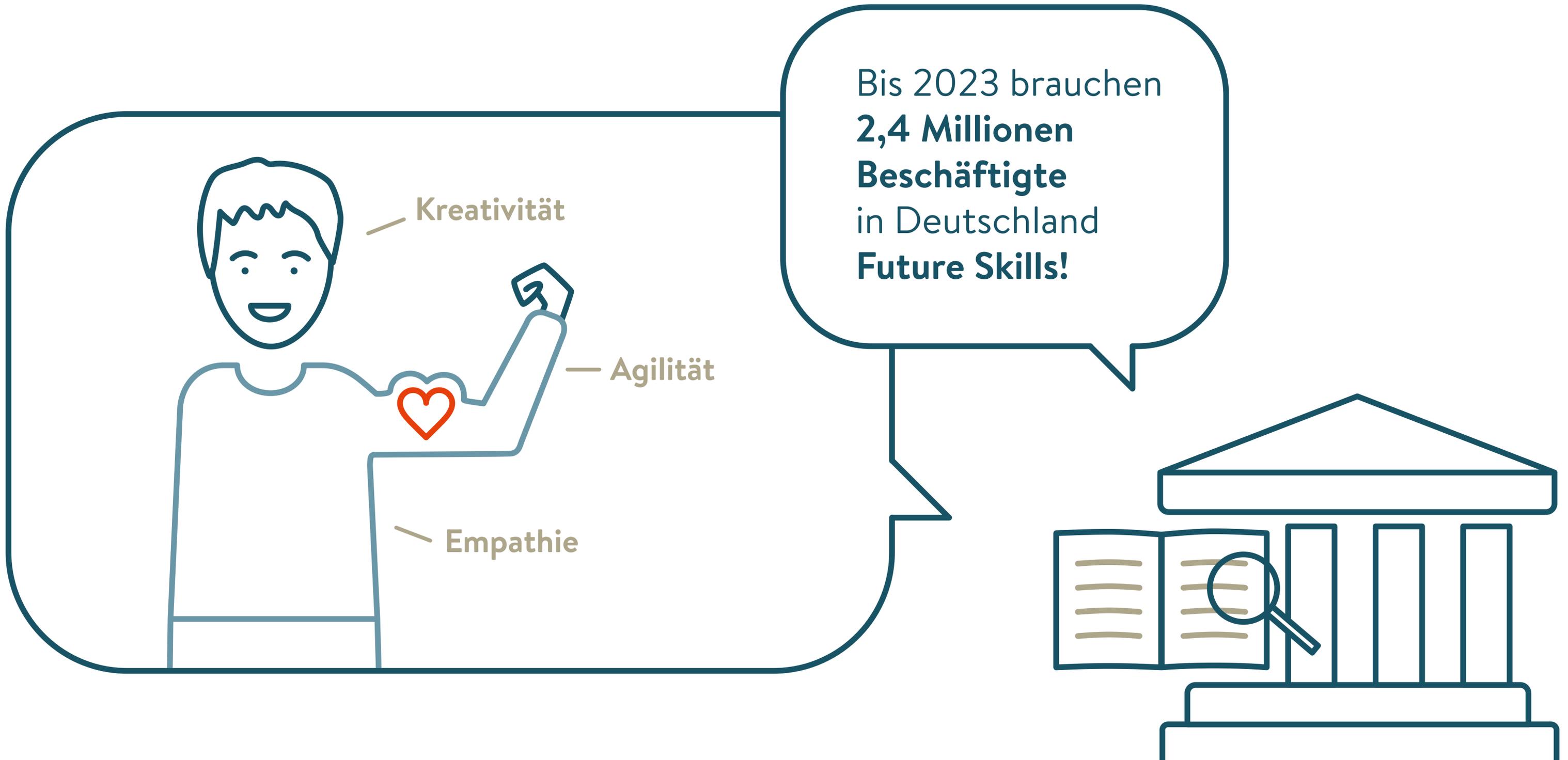


Die Welt verändert sich rasant durch die Digitalisierung –
Maschinen übernehmen die Aufgaben von Menschen.



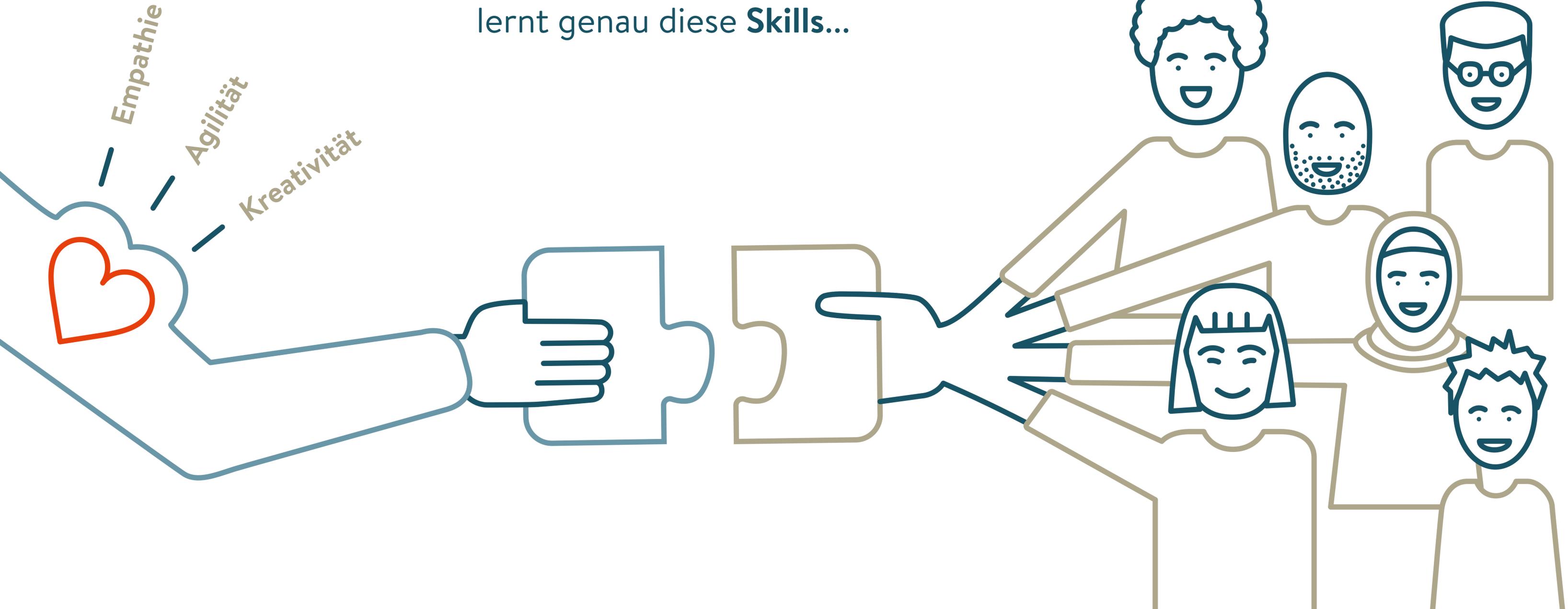
Wie können wir
als Unternehmen
mithalten?





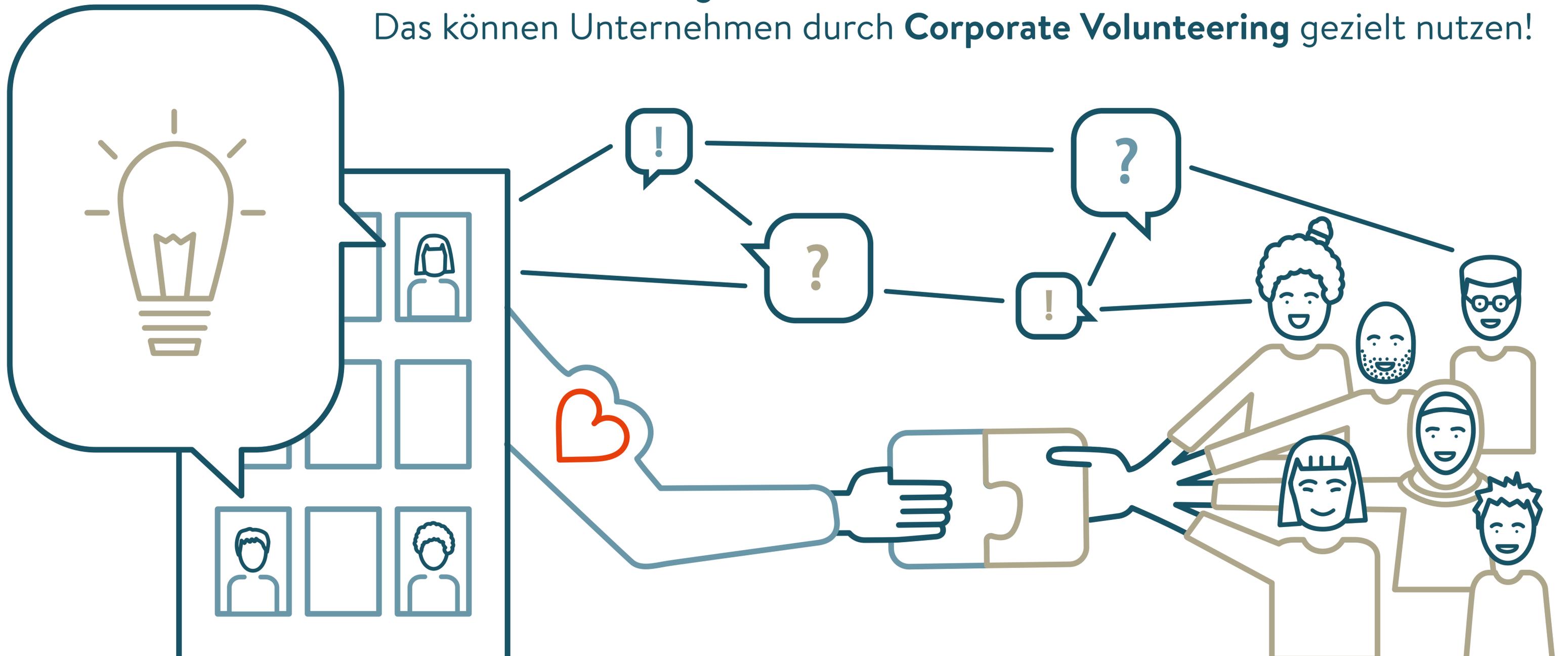
Stifterverband und McKinsey (2018): 2023 sollten von den Beschäftigten in Deutschland 86 Prozent Kollaborationsfähigkeit, 74 Prozent unternehmerisches Denken und Eigeninitiative sowie 66 Prozent agiles Arbeiten beherrschen. Dies entspricht mehr als 2,4 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland.

Wer sich **gesellschaftlich engagiert**,
lernt genau diese **Skills...**



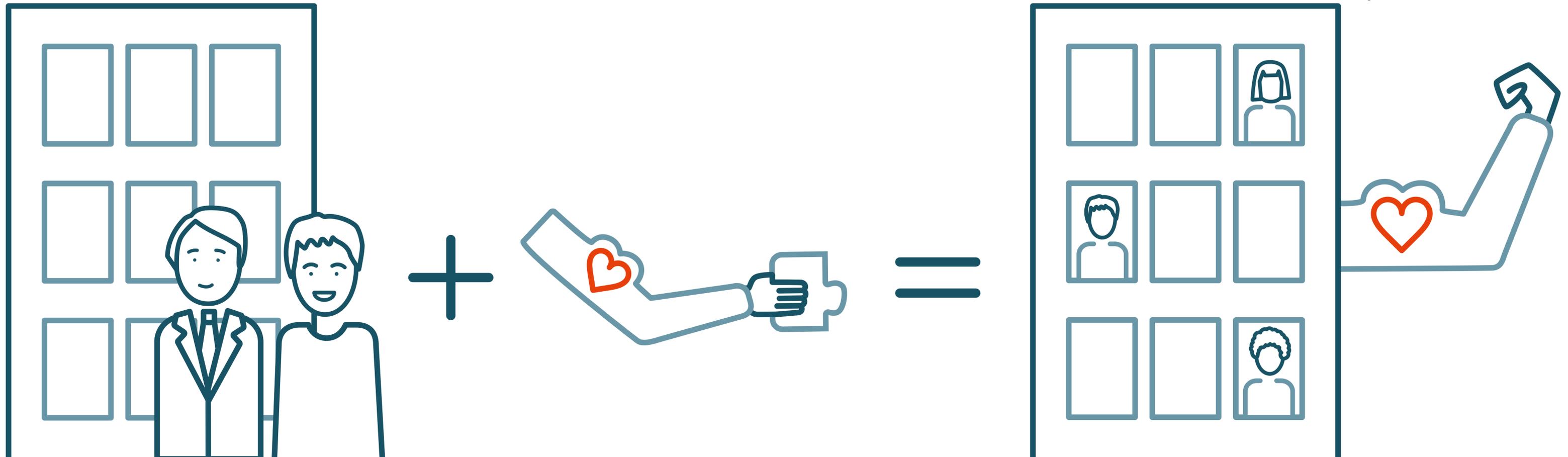
Gesellschaftliches Engagement ist ein besonders niedrigschwelliger Lernort - Engagierte lernen in einem experimentellen Umfeld, in dem sie sich und die eigenen Fähigkeiten ausprobieren können. Gleichzeitig können sie im Engagement ihr Perspektive wechseln und ihr Komfortzone verlassen. So kann die Empathie der Engagierten gefördert werden (Söker und Mutz, 2003).

...und kommt durch **gesellschaftlichen Austausch auf innovative Ideen**.
Das können Unternehmen durch **Corporate Volunteering** gezielt nutzen!



Beschäftigte stärken die Innovationsfähigkeit ihres Unternehmens durch die Skills, die sie im Engagement lernen. Denn diese gehören zu den Fähigkeiten, die charakteristisch für innovative Personen sind (Patterson und Kerrin, 2009).

Durch **Corporate Volunteering** erhalten Unternehmen also Beschäftigte mit **Future Skills** und **innovativen Ideen**.



Um das zu erreichen, müssen Unternehmen aber die **Voraussetzungen schaffen!**

